

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-11-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

15. November 1963

12. IX. 21
Exenberger
Herrn Dr. Harald Exenberger
Pressechef
Swissair
Frankfurt am Main

XIV/201
Lieber Doktor Exenberger, -

ich möchte Ihnen doch noch einmal ausdrücklich danken für Ihre so freundlichen und erfolgreichen Bemühungen in Sachen meines Transports von Schwechat nach Kloten.

Alles hat buchstäblich geklappt wie im Traum, und wie auf Flügeln des Gesanges landete ich hier an. Zum schönen Ueberfluss hatte man bei der Wiener Swissair auch noch erfahren, dass der 9. November mein Geburtstag war, ich wurde mit Röslein beschenkt und in jeder Weise so zuvorkommend betreut, dass die gesamte Reise, vor der ich mich - andeutungsweise, ein bisschen - gefürchtet hatte, zum Vergnügen wurde.

Hoffentlich - nach erneuter Operation - komme ich nun doch einmal nach Frankfurt. Inzwischen aber grüsse ich Sie aufs beste

als Ihre

